

Pressebericht

„Begabungen sind im Beruf das ‚Salz in der Suppe‘“ –

Feierliche Verleihung der Begabtenstipendien 2017/18 an der Freien Schule Anne-Sophie

Das Begabtenstipendium wurde im Jahr 2012 von der Stiftung Würth mit dem Ziel ins Leben gerufen, Kinder und Jugendliche in ihren individuellen Begabungen zu fördern. Aus 30 Bewerbungen wählte die Jury zehn Lernpartnerinnen und Lernpartner für das Begabtenstipendium 2017/18 aus. Bei der Verleihung präsentierten sie ihre Talente und wurden hierfür von der Jury und den 400 anwesenden Gästen gebührend gefeiert.

Nach einer lebendigen musikalischen Einlage und der Begrüßung durch das Moderatorenduo Elena Heckmann und Denian Deckert wurden die Stipendiaten des letzten Jahres auf die Bühne gebeten. Mit Begeisterung berichteten sie darüber, wie sie das Stipendium für die Weiterentwicklung ihrer Begabungen nutzen konnten.

„Diese Euphorie für eure Stärken, getreu dem Motto der Schule ‚Ins Gelingen verliebt sein‘, solltet ihr euch bewahren und auch in eure Ausbildung und euren Beruf mitnehmen“, betonte Prof. Ulrich Roth, Vorstand der Stiftung Würth und Jurymitglied des Begabtenstipendiums. Einen ganz besonderen Dank sprach Prof. Roth der Würth-Gruppe aus, durch deren Zuwendungen die Förderarbeit der Stiftung Würth und damit die Freie Schule Anne-Sophie in erster Linie ermöglicht wird.

In drei Blöcken präsentierten die Stipendiaten für die Bereiche „Kunst, Theater und Philosophie“, „Sprachen und Sport“ sowie „Musik“ ihre Projekte, Fähigkeiten und Vorhaben und bekamen anschließend von den Jurymitgliedern ihr Stipendium in Form einer Urkunde überreicht.

Antonia Helferich, die mit acht Jahren jüngste Stipendiatin im Bereich Theater, wurde noch eine besondere Aufgabe zuteil. Sie durfte Norbert Heckmann, den Sprecher der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG, ankündigen und auf die Bühne begleiten.

„Das, was wir hier an Begeisterung, Mut und Fleiß gesehen haben, lässt erkennen, dass das Begabtenstipendium ein Projekt ist, in das es sich zu investieren lohnt. Die Begabungen sind im Beruf das ‚Salz in der Suppe‘“, erklärte Norbert Heckmann in seinem Grußwort an die Stipendiaten und gab ihnen den Rat, ihre Talente weiter zu verfolgen.

Abschließend wollten die beiden Moderatoren nach einer gelungenen Veranstaltung noch von der Gesamtleiterin Frau Angelika Schmidt wissen, ob sie als Schülerin den Mut gehabt hätte, sich für ein Stipendium zu bewerben. „Früher hätte ich es mir nicht zugetraut, da eher danach geschaut wurde, was man nicht kann. Doch heute sollten alle den Mut haben, sich zu bewerben, auch wenn es nicht klappt. Denn nicht nur Erfolge bringen uns nach vorne, sondern auch Tiefschläge, wenn sie gut begleitet sind.“

Begabtenstipendien an der Freien Schule Anne-Sophie erhielten 2017/18:

Tim Klugesherz (Kunst: Fotografie), Hannah Faraone (Kunst: Malerei), Antonia Helferich (Theater), Nikolaos Karagiannis (Philosophie), Laureen Dosch (Sprachen: Englisch, Spanisch), Johannes Wirth (Sprachen: Englisch), Emma Brunner (Sport: Fechten), Kevin Schneider (Musik: Schlagzeug), Evelyn Walz (Musik: Klavier), Lennart Grieser (Musik: Gitarre).

Freie Schule Anne-Sophie: Das pädagogische Konzept

„Jedes Kind soll die Freie Schule Anne-Sophie als Gewinner verlassen“, wünscht sich Bettina Würth, Beiratsvorsitzende der Würth-Gruppe und Initiatorin der Freien Schule Anne-Sophie, für die Lernpartner/innen (Schüler/innen). „Lernen soll Spaß machen, es soll bedeuten, jeden Tag etwas Neues zu entdecken und Antworten auf viele Fragen zu erhalten. Es soll unsere Kinder auf das Leben vorbereiten und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Stärken zu entdecken und Schwächen auszugleichen.“

Die Freie Schule Anne-Sophie ist eine staatlich anerkannte Ganztageschule, an der alle Bildungswege angeboten werden. Ein ganzheitliches Lernkonzept von der Eingangsstufe über die weiterführende Schule bis zum Abitur gehört unter anderem zu den Alleinstellungsmerkmalen der Freien Schule Anne-Sophie. In der Schule werden alle in Baden-Württemberg möglichen Abschlüsse angeboten, sodass die Schulart auch ohne Brüche gewechselt werden kann. Neben dem Konzept des ziel- und leistungsorientierten Lernens in gestalteter Umgebung zeichnet sich die Freie Schule Anne-Sophie durch die Grundhaltungen Wertschätzung, Achtsamkeit, Lernbereitschaft und Zuversicht aus.



Die Freie Schule Anne-Sophie liegt in der Trägerschaft der Stiftung Würth und wird von der Würth-Gruppe, insbesondere von der Adolf Würth GmbH & Co. KG, gefördert.